



Performance in der Galerie Speckstrasse zum 5. Geburtstag des Gängeviertels

my giantgender

ist das einzigartige ‚Genderdungeon Hamburg‘ .

In glamourös-trashigem setting fordern acht Performer_Innen eine alte Fabel von Heinrich von Kleist in ihren unterschiedlichsten Aspekten von Gendergeschichte heraus. Egal, ob du dich als Täter_In oder Opfer empfindest, ob du um Rache gebeten wirst oder ob du gerächt wirst, ob du beweisen willst, dass nur auf deiner Seite des Zauns das Licht scheint, oder ob es dir wirklich um Geschichte, neue Zuschreibungen angesichts des weitläufigen Friedhofs ausgemusterter patriarchaler Bezugspunkte – Armee, Kirche, Nation, Vaterland oder Partei, geht : Die 8 Performer_Innen des ‚giantgender‘ Hamburg konfrontieren dich mit ihrem herausfordernden, witzigen Genderdungeon, impulsiert von Kleist bis Roudinesco. Sie treten in den einzelnen Räumen der Galerie Speckstraße auf. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Zuschauer_Innen queer in ihr eigenes Zentrum zu lotsen, immer getrieben auf der Jagd nach ihr/seiner Wahrheit.

Alisa Tretau:
Entschuldige, willst du das wirklich?

Josefine Kreidt:
Wie fühlst du dich in Uniform?

Vivien Maler:
Dokument

Claudia Wiedemer:
Welches gender trägt das Meer ?

Hanna Rohn:
Die Familie der Zukunft muss ein weiteres Mal neu erfunden werden?

Josephine Mayer:
Weißt du mit welchem Versprechen der Pate beginnt?

Ute Rauwald
Nicht in Delaware, in der Schweiz

Lisa Lysanne Düe:
Hallo, kannst du schwimmen?

Und dies treiben sie auf die Spitze, bis zum Gerichtsprozess.

Am Freitag den 22.08. und Samstag den 23.08. beginnt das Spektakel um 15:00
Durational werden Gäste bis 20 Uhr eingelassen.
Am Sonntag wird von 12:00 bis 17:00 Uhr performt.

Mit:
Ute Rauwald – Regisseurin und Professorin für Schauspiel in Graz
Hanna Rohn - Dramaturgie, Genderstudies Graz, Performanceausbildung London
Josephine Mayer - Schauspielerin in Nürnberg
Claudia Wiedemer - Performerin in Berlin und Hamburg
Vivien Maler - Performerin in Berlin und Hamburg
Josefine Kreidt - Schauspielerin Hamburg
Lisa Lysanne Düe - jüngste Performerin aus Berlin

Eingeladen von Dagmar Rauwald



© der poppel



